

Schritt-für-Schritt Anleitung: Bewerbungskosten absetzen + Übersicht: Das sind Bewerbungskosten

So gehst du richtig vor:

Schritt 1: Liste die angefallenen Kosten auf

Fertige **eine Aufstellung aller angefallenen Kosten** an und füge sie deiner Steuererklärung bei. Es müssen alle Aufwendungen zum Bewerbungsmaterial, Anfahrts- und Verpflegungskosten, etc. enthalten sein. Außerdem sollten vom Arbeitgeber bereits übernommene Kosten abgezogen sein.

Schritt 2: Berechne die entstandenen Kosten

Berechne für eine Standardbewerbung die Kosten oder nutze den Pauschalwert und multipliziere diesen mit der Anzahl deiner versendeten Bewerbungen.

Schritt 3: Gib die Werbungskosten in der Steuererklärung an

Die daraus entstandene Summe wird dann in den Anlagen deiner Steuererklärung eingetragen. Es gibt Anlagen für Einkünfte und für Nachweise zur Berechnung eines Steuerabzugs. In der Anlage N auf Seite zwei sind die Zeilen 47 und 48 für den **Vermerk von Bewerbungskosten** vorgesehen.

Schritt 4: Bewahre die Belege auf oder füge sie bei

Optional kannst du Belege bereits beifügen, spätestens aber bei Rückfragen oder Einforderung des Finanzamtes musst du diese parat haben und zu **Nachweiszwecken** dem Finanzamt aushändigen.

Thermobelege solltest du nach Möglichkeit kopieren, da die Tinte auf diesem Material schnell verblasst und du sie so eventuell nicht mehr als Nachweis nutzen kannst.

Schritt 5: Reiche deine Steuererklärung rechtzeitig ein

Seit 2019 hast du sogar **mehr Zeit, deine Steuererklärung einzureichen**. Die Frist wurde von Mai auf Ende Juli verlängert. Beauftragst du einen Steuerberater, hast du sogar bis Februar Zeit.

Das sind Bewerbungskosten

Als Bewerbungskosten gelten nach [§9 des EStG](#) alle anfallenden Kosten bzw. Aufwendungen, die dem **Erwerb, der Sicherung und der Erhaltung von Einnahmen** dienen. Sie werden auch als **Werbungskosten** bezeichnet. Zu Bewerbungskosten zählen allerdings nicht nur Materialien, wie eine Bewerbungsmappe oder das Porto, mit dem du deine Bewerbung versendest.

Folgendes fällt unter die Kategorie Bewerbungskosten:

Bewerbungsmaterialien:

- Präsentationsmappen, Klarsichtfolien
- Briefmaterial (Briefpapier, Briefumschläge, Briefmarken)
- Designs für die Bewerbung
- Druckerpatronen
- Kopien
- Schreib- und Klebeutensilien (Stifte, etc.)
- Bewerbungsservices

Eigenwerbung /-präsentation:

- Bewerbungsfoto
- Stelleninserate
- Bewerbungshomepage
- Bewerbungsvideo

Reisekosten:

- Übernachtungskosten
- Stadtpläne
- Verpflegung
- Fahrtkosten für die Anreise zum Vorstellungsgespräch oder zum Probearbeiten (Spritkosten, Bus- und Zugtickets, Parkgebühren)

Falls du mit einem **Flugzeug oder der ersten Klasse** reisen möchtest, muss die Kostenübernahme explizit abgeklärt werden! Hier ist die Erstattung nicht zwangsläufig einforderbar.

Recherche & Dienstleistung:

- Fachliteratur (Bücher, Zeitschriften, Magazine, Ratgeber)

- Bewerbungskurse und Bewerbungsseminare
- Beglaubigungen von Zeugnissen
- Anteilig: Internetzugang, Computer und Telefonkosten
- Bewerbungsservices (z. B. auch für Übersetzungen)
- Wochenendausgaben von überregionalen Tageszeitungen, die bekannt für einen großen Stellenmarkt sind, z. B. die FAZ oder die Süddeutsche Zeitung

Unser Tipp für dich:



Probleme bei der Bewerbung? Wir empfehlen:



www.die-bewerbungsschreiber.de